

Wie anstrengend ist Distanzunterricht im Vergleich zum kompletten Präsenunterricht und um Vergleich zum Wechselunterricht aus Sicht der Lehrkraft

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Juli 2021 10:25

Zitat von DpB

Mit dem Grund "hat gefehlt" dürfte ich eine 6 nur geben, wenn ich andererseits die Anwesenheit ebenfalls benoten würde.

Das kann ich gerade nicht nachvollziehen. Wir bewerten ja insofern die Anwesenheit bzw. die Teilnahme am Unterricht, indem wir für die Unterrichtsstunden, bei denen der/die betreffende Schüler/in anwesend ist, eine mündliche Note geben?! Macht jemand nicht gut oder gar nicht mit, erhält er dort ebenfalls eine schlechte Bewertung (bis hin zur 5 oder 6); zeigt ein/e Schüler/in eine gute mündliche Mitarbeit, gibt es eine gute Bewertung.

Um mal den Bogen zurück zum Distanzunterricht zu spannen: Genauso erfolgte bei uns die Bewertung der Teilnahme am DU: Es gab mündliche Noten für die Mitarbeit in Videokonferenzen und Noten für die über "Moodle" eingereichten Arbeitsergebnisse (die durften gem. MK bewertet werden).

Zitat von DpB

Ihr habt zumindest in den dualen Klassen kein großes Problem mit Fehlzeiten, oder?

Nein, die haben wir tatsächlich nicht. Zumal unsere Berufsschüler*innen für jede Fehlstunde eine Entschuldigung von ihrem Betrieb vorlegen müssen.

Aber - wie gesagt -: Bei uns gilt dieselbe Regelung wie bei [plattypus](#). Unentschuldigte Fehlstunden werden auch im Präsenzunterricht mit 6 bewertet; egal ob Teilzeit- oder Vollzeitbildungsgang.